

Das Buch ohne Buchstaben.

Vor seiner Thür' ein Bäu'rlein saß,
 In einem kleinen Büchlein las;
 Die liebe Einfalt war der Greis,
 Sein Haar und Bart war silberweiß;
 Doch röthlich noch sein Wangenpaar,
 Benetzt mit Thränlein hell und klar.

Schmelfungus auch des Weg's herkam,
 Und wahr des alten Bäu'rleins nahm.

Der dicke Herr, gar hochgelehrt,
 Das Bäu'rlein mit dem Gruß beehrt:

„Was machst du alter Narre da?

„Du kennst ja nicht einmal das A!“ —

„Herr Doktor in dem Büchlein steht
 Nicht A noch B, wie ihr da seht!

Leer sind die Blättlein allzumal,

Nur ihre Sechse an der Zahl,

Die Farben sind auch sechserlet,

Merkt, was mir die Bedeutung sey: